

Merkzettel

Hinweise zur homöopathischen Behandlung

Der erste Termin dient der Erfassung Ihrer Krankengeschichte und dauert ca. 2 Stunden.
Bei Kindern dauert es je nach Alter zwischen 1 und 1,5 Stunden.
Anschließend verschreibe ich Ihr erstes homöopathisches Mittel.

Verhalten während der Behandlung

Bitte verzichten Sie auf die eigenständige Einnahme von Naturheilmitteln (z. B. Salben, homöopathische Komplexmittel, Schüßler-Salze, Phytotherapie), da die Homöopathie individuell auf Sie abgestimmt wird. Jede Behandlung richtet sich nach Ihrer Konstitution und Krankengeschichte.

Reaktionen während der Behandlung

Bei neuen Beschwerden wie Schmerzen, Erkältungen oder einer Verschlechterung Ihres Allgemeinzustands informieren Sie mich bitte während der Sprechzeiten oder in dringenden Fällen auch am Wochenende über mein Mobiltelefon.

Ersttermin:

Hinweis zur Einnahme des homöopathischen Mittels

Schütteln Sie das Mittel vor jeder Einnahme 12-mal, um die Wirkung zu verstärken.
Alle homöopathischen Mittel sollten im Abstand von 30 Minuten vor Mahlzeiten oder Getränken eingenommen werden.

Bitte reduzieren Sie, wenn möglich, Ihren Kaffee, Tee, Alkoholika und Nikotingenuss da ansonsten die volle Wirkung nicht entfaltet werden kann.

Verwenden Sie eine homöopathieverträgliche Zahnpasta (z. B. "Elmex" oder "Sole" von Dr. Hauschka).

Bitte kontaktieren Sie mich, wenn die Arznei fast aufgebraucht ist.

Bitte holen Sie keine neue Flasche ohne Rücksprache.

Herstellung einer homöopathischen Dilution

Für eine 3. Dilution benötigen Sie 3 Gläser und einen Plastiklöffel

Füllen Sie jedes Glas mit 100 ml Wasser.

Schütteln Sie das Mittel 12-mal und geben 3 Tropfen in das erste Glas.

Rühren Sie um, nehmen 2 Teelöffel heraus und geben sie ins zweite Glas.

Wiederholen Sie dies bis ins dritte Glas. Trinken Sie aus dem dritten Glas einen Schluck.

Bei zweimal täglicher Einnahme abends wiederholen und den Rest entsorgen.

Terminabsage

Sollten Sie einen Termin nicht einhalten können, bitte ich diesen spätestens zwei Tage zuvor telefonisch abzusagen.

Dann oder bei höherer Gewalt wird selbstverständlich von einem Ausfallshonorar abgesehen.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich freue mich, Sie begleiten zu dürfen.

Annelie Skopnik

